

# Inhalt

<b>Auf der Suche nach Frauenorten</b>	11
<b>Zum Gebrauch des Buches / Routenvorschläge</b>	17
<b>1 Entgegen aller Erwartungen</b>	
<b>Das Marburger Frauenhaus als Ort der mutigen und starken Frauen!</b>	
Alter Kirchhainer Weg 5	22
<b>2 Bering-Brunnen</b>	
<b>Die Stifterin Wilhelmine Bering und ihre Stiftung für das Allgemeinwohl</b>	
Am Plan	24
<b>3 Die Augustenruhe</b>	
<b>Ein Erinnerungsort</b>	
Augustenruhe	26
<b>4 Beginen und Sustern</b>	
<b>Frommes Leben in Frauengemeinschaften</b>	
Augustinergasse 1	28
<b>5 Gefährliche Verwandtschaft</b>	
<b>Mutter und Töchter unter Hexereiverdacht</b>	
Barfüßerstraße (Auf der Schmitte)	30
<b>6 Dienstmädchen</b>	
<b>Arbeit satt</b>	
Barfüßertor Haus Nr. 2, Villa Dr. Beyer	32
<b>7 Lahnlust</b>	
<b>Frauenbaden in der Lahn</b>	
Bückingsdamm – Einfluss des Mühlgrabens in die Lahn	34
<b>8 Ein Heim für studierende Kriegerwitwen</b>	
Calvinstraße 4	36
<b>9 Nervöse Leiden von Damen besserer Stände</b>	
<b>Das Damen-Pensionat 1. Klasse der Landesheilanstalt</b>	
Cappeler Str. 98	38
<b>10 Eine Künstlerin gestaltet den öffentlichen Raum</b>	
<b>Hanna Korflür</b>	
Cappeler Str. 98, Park der Vitosklinik	40
<b>11 Ein Femizid 1861</b>	
<b>Sterbeort der Dorothea Wiegand</b>	
Dammelsberg, Mordeiche	42

<b>12</b>	<b>Die Spinatwachtel</b> <b>Eine Marburger Frauenzeitung</b> Deutschhausstraße 9, Neue Universitätsbibliothek	44
<b>13</b>	<b>Die Marburger Accouchieranstalt</b> Deutschhausstraße 10, Deutschordenshaus	46
<b>14</b>	<b>Rotkreuz-Schwesternschaft</b> <b>Lebensgemeinschaft für die Krankenpflege</b> Deutschhausstraße 23, 25 und 27	48
<b>15</b>	<b>Straßen und Plätze als Erinnerungsorte an (Marburger) Frauen</b> Elisabeth-Blochmann-Platz	50
<b>16</b>	<b>Grablege der hessischen Landgrafen und Landgräfinnen</b> <b>Elisabeth von Hessen, genannt Herzogin von Rochlitz</b> Elisabethstraße 3, Elisabethkirche	52
<b>17</b>	<b>Elisabeth im Schrein</b> Elisabethstraße 3, Elisabethkirche, Sakristei	54
<b>18</b>	<b>Frauen in Handel und Gewerbe Ende des 19. Jahrhunderts</b> Elisabethstraße 15	56
<b>19</b>	<b>Anna, Else, Marie</b> <b>Haben Frauen keine Nachnamen?</b> Elsenhöhe, Annablick	58
<b>20</b>	<b>Die Bleichen</b> <b>Von der mühseligen Arbeit der Wäschepflege</b> Erlenring (heute), Bleichwiese am Biegen	60
<b>21</b>	<b>Ein Clubraum für Studentinnen</b> Erlenring 5, Studentenhaus	62
<b>22</b>	<b>Frauenspuren sichern</b> <b>Das Feministische Archiv Marburg im AStA</b> Erlenring 5, AStA-Räume im Studentenhaus	64
<b>23</b>	<b>Damengruppe</b> <b>Die fünf Tugenden</b> Firmaneiplatz, ehemaliges Deutschordensgelände	66
<b>24</b>	<b>Carolinienhaus</b> <b>Eine Amerikanerin als Namenspatin der Kinderklinik</b> Firmaneistraße, heute Deutschhausstraße 12	68
<b>25</b>	<b>Burgruine Frauenberg</b> <b>Eine Gründung Sophie von Brabants</b> Frauenberg, Burgweg	70
<b>26</b>	<b>Hof der Prämonstratenserinnen von Altenberg</b> Gehrensgässchen	72

<b>27</b>	<b>In der Warteschleife</b>	
	<b>Töchterheime, Mädchenpensionate</b>	
	Gisonenweg 9	74
<b>28</b>	<b>Diakonissenmutterhaus Hebron</b>	
	<b>Leben und Arbeiten in einer Schwesterngemeinschaft</b>	
	Hebronberg 7	76
<b>29</b>	<b>Treffpunkt der Landfrauen</b>	
	<b>«Hessische Trachten Berdux»</b>	
	Hirschberg 1	78
<b>30</b>	<b>Die Frauensieche (Untere Sieche)</b>	
	Kaffweg 1, neben St. Jost	80
<b>31</b>	<b>Gefährliche Nähe</b>	
	<b>Nachbarinnen und Dienstmägde des Scharfrichters unter Hexereiverdacht</b>	
	Kappesgasse (Hunds- oder Henkersgasse 1), Haus des Scharfrichter	82
<b>32</b>	<b>Meet the Germans</b>	
	<b>Der Internationale Frauenclub</b>	
	Ketzerbach 1, Amerika-Haus	84
<b>33</b>	<b>Die prekäre Lage von Witwen</b>	
	<b>Pröbstin Christine Heldmann</b>	
	Kugelgasse 10, Kugelhaus	86
<b>34</b>	<b>Wäscherinnen</b>	
	<b>Waschplätze an der Lahn</b>	
	Lahnufner	88
<b>35</b>	<b>Frauen und Sport</b>	
	Leopold-Lucas-Str., früher Schwangasse	90
<b>36</b>	<b>Gedenkort an die Opfer der Hexenverfolgung</b>	
	Lutherischer Pfarrhof	92
<b>37</b>	<b>Berufliche Perspektiven für Mädchen</b>	
	<b>Der Verein Frauenbildung – Frauenstudium</b>	
	Marbacherweg 10	94
<b>38</b>	<b>Frauenpower</b>	
	<b>Sophie von Brabant</b>	
	Markt, links vorm Rathaus	96
<b>39</b>	<b>Marktfrauen, Bodefrauen, Hökerinnen</b>	
	<b>Ambulanter Kleinhandel als Frauendomäne</b>	
	Markt, Marktplatz	98
<b>40</b>	<b>Stadthof der Prämonstratenserinnen des Stiftes Hachborn</b>	
	Markt 23	100

<b>41 Frauenbetraum</b>		
Jüdinnen im mittelalterlichen Marburg		
Markt 24 (Willi Sage-Platz)		102
<b>42 Zonta international</b>		
Ein Netzwerk von Frauen für Frauen		
Pilgrimstein, Ruine der Franziskuskapelle des Elisabeth-Hospitals		104
<b>43 Die Hebammenlehranstalt an der ehemaligen Frauenklinik</b>		
Eine überregionale Ausbildungsstätte		
Pilgrimstein 3		106
<b>44 Luisa-Bad</b>		
Soziales Engagement als Frauensache		
Pilgrimstein 35		108
<b>45 Verein für Frauenstimmrecht</b>		
Die Frauen und die Politik		
Reitgasse 6, Café Markees		110
<b>46 (Frei-)Räume für Frauen</b>		
Das Frauenzentrum		
Renthof 18		112
<b>47 Vinzentinerinnen</b>		
Die katholische Frauenkongregation als Lebensmodell		
Ritterstraße 1 (früher Ritterstraße 4)		114
<b>48 Ledige Schwangere und ihre Kinder</b>		
Katholisches Säuglings- und Kinderheim mit Mutter-Kind-Abteilung		
Ritterstraße 11		116
<b>49 Bettinaturm</b>		
Ein Zufluchtsort		
Ritterstraße/Sybelstraße		118
<b>50 Hilfe für Frauen in Not</b>		
Der Elisabethenhof		
Rotenberg 60		120
<b>51 Kommunalpolitisches Netzwerken</b>		
Überparteilicher Frauenverband		
Rotenberg 8		122
<b>52 Der Frauenbau</b>		
Frauenorte im Landgrafenschloss		
Schloss		124
<b>53 Stadtverband Marburger Frauenvereine</b>		
Wohlfahrt gemeinsam gestalten		
Schuhmarkt 4, Kilian		126

<b>54 Lehrerinnen</b>		
<b>Kampf um Mädchen- und Frauenbildung</b>		
Schulstraße 12		128
<b>55 Der Damen-Stenographen-Verein und die Feminisierung</b>		
<b>der Büroarbeit</b>		
Steinweg 35, Hotel Alte Post		130
<b>56 Der Rote Hof, die Stifterin Catharine Louise Michaelis und die</b>		
<b>Unterstützung von armen Witwen und Waisen</b>		
Stiftstr./Borngasse Ockershausen		132
<b>57 Bettinahaus</b>		
<b>Ein Haus für Studentinnen</b>		
Sybelstraße 14		134
<b>58 Nähstube für Flüchtlinge</b>		
<b>Ein Treffpunkt für Frauen</b>		
Uferstr. 18, Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule		
für Mädchen		136
<b>59 Höhere Bildung für Mädchen</b>		
<b>Die Elisabethschule</b>		
Universitätsstraße 6		138
<b>60 Patriotisch und mildtätig</b>		
<b>Der Vaterländische Frauenverein</b>		
Universitätsstraße 8, Stadtsäle		140
<b>61 Die Mikwe</b>		
<b>Das Frauenbad der Synagoge</b>		
Universitätsstr. 11		142
<b>62 Gegen die Vereinzelung</b>		
<b>Der Verein studierender Frauen</b>		
Universitätsstr. 30–32, Philippshaus		144
<b>63 Eine Lobby für berufstätige Frauen</b>		
<b>Der Kaufmännische Verein für weibliche Angestellte</b>		
Universitätsstraße 38		146
<b>64 Ein Wohnort für «Pioneer Women Students» in Marburg</b>		
Universitätsstraße 60		148
<b>65 Der Frauenbuchladen</b>		
<b>Bücher von Frauen für Frauen vom Frauenkollektiv</b>		
Untergasse 7		150
<b>66 Eine Legende</b>		
<b>Hoffmanns Lieschen aus Weidenhausen</b>		
Weidenhäuser Straße		152

<b>67</b>	<b>Städtische Brunnen als Treff- und Kommunikationsorte von Dienstmädchen und Mägden</b>	
	Wettergasse 42 und 40	154
<b>68</b>	<b>Hof der Zisterzienserinnen von Caldern</b>	
	Wettergasse, Wasserscheide	156
<b>69</b>	<b>Marie Luise Gansberg und die Feministische Literaturwissenschaft</b>	
	Wilhelm-Röpke-Str. 6A, Institut für Germanistik	158
<b>70</b>	<b>ZGS</b>	
	<b>Was wurde aus der Idee zur Gründung eines Zentrums für Geschlechterforschung?</b>	
	Wilhelm-Röpke-Str. 6F	160
<b>71</b>	<b>Ingrid Langer und das Sichtbarmachen der Politikerinnen in Hessen nach 1945</b>	
	Wilhelm-Röpke-Str. 6G, Institut für Politikwissenschaften	162
<b>72</b>	<b>Unterkünfte für «blaue Schwestern»</b>	
	Wilhelm-Röpke-Straße 8	164
<b>73</b>	<b>Gewaltsam verschleppt</b>	
	<b>Zwangsarbeiterinnen in Marburger Haushalten</b>	
	Wilhelm-Roser-Straße 39	166
<b>74</b>	<b>FrauenKunstGeschichte</b>	
	<b>Zur Korrektur des herrschenden Blicks</b>	
	Wolffstraße, Hülsen-Haus (heute: Kunstbau)	168
<b>75</b>	<b>Elisabethbrunnen/Lahnberge</b>	
	<b>Wo Elisabeth auf den Spuren von Bonifatius wandelte</b>	
	Zum Elisabethbrunnen, Landstraße 3289	170
	<b>Verwendete Quellen und Literatur</b>	172
	<b>Bildnachweis</b>	182